

Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte – Technische Abteilung - Wasserwerk Bardorfer Straße 42 97633 Großenstadt Telefon: 09762/9203, Fax: 09762/931145 E-Mail: wzvgrmitte@t-online.de Internet: www.wzvkoen-mitte.de	Eingang beim Wasserzweckverband:	Debitor-Nr. PK-Nr. In EDV erfasst: - Bitte nicht ausfüllen! -
---	-------------------------------------	---

Fertigstellungsanzeige und Antrag zur Inbetriebnahme einer Kundenanlage

Vom Eigentümer und Installateur nach abgeschlossener Wasserinstallation auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen) und zum Wasserzweckverband zurückzusenden! Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet!

Grundstückseigentümer: Name/Vorname Anschrift Telefon E-Mail	Grundstück: Straße, Hs.Nr. Flur-Nr./Gemarkung Eigengewinnungsanlage vorhanden: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar <input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Zisterne
---	--

Hiermit wird angezeigt, dass die neue geänderte erweiterte Installationsanlage für Trink- und Brauchwasser auf o.g. Grundstück fertiggestellt ist.

Der Grundstückseigentümer und der unterzeichnende Installateur erklären, dass die vorstehend bezeichnete Installationsanlage entsprechend der derzeit gültigen DIN 1988, des DVGW-Regelwerks und sonstigen Sicherheitsvorschriften sowie den Anschlussbedingungen der Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes und der AVBWasserV ordnungsgemäß ausgeführt ist. Die Anlage wurde der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Der Zweckverband behält sich vor, erstellte Anlagen gegebenenfalls zu prüfen.

Die Anlage ist zum Einbau eines Wasserzählers mit einem Dauerdurchfluss
 bis Q3=4,0 m³/h *) oder bis Q3= m³/h vorbereitet. Die Zähleranbringung wird hiermit beantragt (**).

*) Der Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - verwendet zur Verbrauchsmengenmessung bei der Zählergröße Q3= 4m³/h **elektronische Funkwasserzähler. Hinweise zum Widerspruchsrecht s. Rückseite.**

**) Wegen eines Termins zum Einbau des Wasserzählers setzen Sie sich bitte rechtzeitig, nach Rücksendung der Fertigstellungsanzeige, mit dem Wasserzweckverband – Technische Abteilung Wasserwerk (09762/9203 oder 0170/9313804) in Verbindung.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Ausführender Installateur:

eingetragen im Installateurverzeichnis des

Firma

Wasserversorgungsunternehmen, Ausweis-Nr.

Straße, PLZ, Ort,

Telefon

Verantwortliche Fachkraft

Datum, Stempel und Unterschrift des Installateurs

Widerspruchsrecht zur Verwendung der Funkfunktion im Wasserzähler:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - verwendet zur Verbrauchsmengenmessung bei der Zählergröße Q3= 4m³/h elektronische Funkwasserzähler. Wenn keine Funkübertragung gewünscht wird, kann der Grundstückseigentümer oder der berechnigte Nutzer des Objekts nach Art. 24 Abs. 4 S. 5 ff. GO dem Betrieb des Wasserzählers unter Verwendung der Funkfunktion, innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Zugang dieses Hinweises, jeweils begründungslos und unabhängig voneinander schriftlich widersprechen. Übt einer der Berechnigten das Widerspruchsrecht fristgerecht aus, wird der elektronischer Wasserzähler nicht unter Verwendung der Funkfunktion betrieben. Die Funkfunktion wird vom Zweckverband deaktiviert. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht soweit in einem versorgten Objekt mehrere Einheiten einen gemeinsamen Hauptwasserzähler haben. Bitte teilen Sie schon mit diesem Antrag der Inbetriebnahme der Kundenanlage dem Zweckverband mit, ob Sie der Funkfunktion widersprechen.

Der Verwendung der Funkfunktion des Wasserzählers wird widersprochen. Unterschrift: _____

Betroffene haben aber auch das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e od. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Auszufüllen vom Wasserzweckverband:

Zähleraus-/bzw. -einbau erfolgte am: _____ **durch:** _____

<p><u>Ausbau/Rücknahme (Bauwasser-)Zähler:</u></p> <p>Nr. _____</p> <p>Stand: _____ m³</p> <p>Zählergröße: Q3= _____ m³/h</p> <p>Typ: _____</p> <p>Bemerkung:</p>	<p><u>Einbau Zähler neu:</u></p> <p>Nr. _____</p> <p>Stand: _____ m³</p> <p>Zählergröße: Q3= _____ m³/h</p> <p>Typ: _____</p> <p>Funk aktiv: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>RV: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Steigrohr: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Standort: _____</p> <p>Geeicht bis: _____</p> <p><u>Zähler wurde verplombt!</u></p>
--	--

Bemerkung zur Wasserinstallation des Kunden:

Eigengewinnungsanlage vorhanden: Nein Ja : **Prüfung (s. nachfolgend) !!!**

Kennzeichnung der unterschiedlichen Versorgungssysteme vorhanden? Ja Nein

Querverbindungen vorhanden? Ja Nein

Kennzeichnung Entnahmestellen „kein Trinkwasser“ vorhanden? Ja Nein

Bei Nachspeiseeinrichtungen: Luftbrücke oder Rohrunterbrecher A 1 vorhanden? Ja Nein

Angeschlossene Entnahmestellen: Gartenbewässerung Toilettenspülung _____

Datum; Unterschrift WZV

Datum; Unterschrift Grundstückseigentümer